

Gebet für die Pilgernden

Gott der Liebe
sei mit auf dem Weg
wenn Frauen und Männer sich auf den Weg machen
für eine Kirche mit den Frauen

sie gehen
in unser aller Namen
sie ertragen den Staub der Straße
den Durst, die Müdigkeit
weil sie ein Ziel haben
das sich lohnt
eine geschwisterliche Kirche
Augenhöhe zwischen Männern und Frauen
gemeinsames Wirken im Namen Jesu Christi

möge ihr Weg Kraft entwickeln
mögen ihre kühnen Träume mit Leben gefüllt werden
mögen ihre mutigen Herzen Türöffner sein
dazu segne sie
Gott der Liebe

AMEN

Gebet für den Pilgerweg „Kirche mit* den Frauen“
Claudia Schrödt, Geistliche Beirätin KDFB Rottenburg-Stuttgart

Eine achtköpfige Gruppe Christ/innen ist seit dem 2. Mai 2016 auf dem Weg von St. Gallen nach Rom. Zwei Monate lang, zu Fuß. Für eine „Kirche mit den Frauen“. Unterstützt von den Bistümern St. Gallen und Basel, mehreren Ordensgemeinschaften, dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund, der Theologischen Hochschule Chur, dem Frauenbund der Diözese Rottenburg-Stuttgart und vielen anderen Institutionen und Gläubigen.

Am Petersplatz, so ihr Ziel für den 2. Juli, werden sie ihre Anliegen Papst Franziskus überbringen. Ob er sie persönlich empfängt, ist noch offen.

Die Verantwortlichen wollen keinen „Demonstrationszug mit Forderungskatalog, keinen Kampf“. Vielmehr „ist es ein geistlicher Weg, der etwas in Bewegung bringen will“, erklärt die Initiatorin Hildegard Aepli. Dem äußeren Weg entspreche ein innerer. „Es muss eine innere Haltung sein des ‚Sich-Artikulierens, Sich-zur-Verfügung-Stellens, Sich-Einbringens‘.“

„Dafür nehmen wir 1000 km unter die Füße: für das Miteinander von Männern und Frauen auf allen Ebenen, für eine geschwisterliche und dialogische Kirche.“

Alle, die das Anliegen teilen, sind eingeladen mitzumachen – mit einem eigenen Pilgerweg, im Gebet, mit einer Spende, mit eigenen kreativen Ideen ...

www.kirche-mit.ch